

[Startseite](#) » [Tech&Science](#) » [Science](#)

Küsten des Mittelmeers von Tsunami bedroht

11.03.2008 | 18:32 | (Die Presse)

Seismische Zone bei Kreta könnte bald wieder aktiv werden.

Am 21. Juni 365 wurde Alexandria von einem so verheerenden Tsunami getroffen, dass noch Jahrhunderte später mit Gedenkfeiern an den „Tag des Schreckens“ erinnert wurde. Er kam nicht nur über Ägypten, er kam über das gesamte östliche Mittelmeer, auch hinauf nach Kroatien. Ursache war ein Erdbeben nahe Kreta, das seinerseits die Insel verwüstete – und an der Westküste um zehn Meter anhub. Später fand man auch eine tektonische Bruchlinie, man beobachtete sie und vermutete, dass sich dort die Spannung 5000 Jahre lang aufbaut und dann in einem großen Beben entlädt; das im Jahr 365 war mit einer Magnitude von geschätzten 8,3 bis 8,5 sehr stark.

Aber es gibt noch eine Bruchlinie in der Region, Beth Shaw (Cambridge) hat sie identifiziert und schreibt ihr das Beben zu. Sie ist viel gefährlicher: Shaw kalkuliert, dass sie alle 800 Jahre ein schweres Beben bringt – und einen Tsunami so schwer wie der im Pazifik 2004. Nach dem Beben von 365 kam nur eines, 1303. „Das sollte unsere Aufmerksamkeit auf die heute viel dichter besiedelten Küsten des östlichen Mittelmeers lenken“, mahnt Shaw (Nature Geoscience, 9.3.). j|

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 12.03.2008)

Bookmarken bei [?]: 

Kommentare

[Kommentar schreiben](#)

[Homepage](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Kultur](#) | [Sport](#) | [Leben](#) | [Tech&Science](#) | [Top](#)

| [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Mediadaten](#)

© 2008 DiePresse.com